

# Berg- und Klettersport - Wichtige Hinweise von A-Z

## Änderungen des Programmes bzw. der Bewirtschaftungsverhältnisse

Falls erforderlich durch z.B. extreme Witterung, große oder sehr große Lawinengefahr, Felssturz, Murenabgang, etc., kann die Ressort- oder Kursleitung den Kursort kurzfristig ändern bzw. den Kurs frühzeitig abbrechen, in **extremen Ausnahmefällen** sogar ganz absagen oder verlängern, bis eine sichere Abreise gewährt werden kann. Sollte der Kursort aus o.g. Gründen kurzfristig verlegt werden, können sich die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung auch erheblich verändern. Eine Änderung der Bewirtschaftungsverhältnisse oder des Kursortes begründet kein Recht zum Rücktritt oder zu Schadensersatzansprüchen.

## Anfahrt

Soweit möglich erfolgt die Anreise mit der Bahn; ansonsten mit Pkw von Kursteilnehmenden, Kursleitenden oder mit dem Kleinbus des Vereins zur Förderung des Hochschulsports. Anreise auf eigene Gefahr; der Freistaat Bayern und die TU München übernehmen für Schäden keine Haftung.

Um die **An- und Rückreise** möglichst kostengünstig und umweltschonend zu gestalten, wird vor Kursbeginn mit den detaillierten Kursinformationen eine Teilnehmenden-Liste mit E-Mail-Adressen zur Bildung von Fahrgemeinschaften verschickt.

## **Die Organisation der Anfahrt ist nicht Aufgabe des Kursleitenden, sondern der Teilnehmenden!**

## Anforderungen: Technik / Kondition

---

Die Angaben zu technischen Anforderungen erfolgen nach den jeweiligen offiziellen (meist **SAC**) und objektiven **Schwierigkeitsskalen**. Die konditionellen Anforderungen werden in Gehzeit (Stunden) und Höhenunterschied im Aufstieg (Höhenmeter) angegeben.

Diese **Voraussetzungen** stellen die Mindestanforderungen für den jeweiligen Kurs bzw. die anspruchsvollste Tagesetappe einer Tour dar. Auf dieser Grundlage ist vor der Buchung ehrlich und gewissenhaft abzuschätzen, ob das persönliche Können für die Teilnahme am ausgeschriebenen Kurs bzw. an der ausgeschriebenen Tour auch bei widrigen Verhältnissen ausreichend ist. Bei ungenügenden technischen Fähigkeiten und unzureichender Kondition besteht eine erhöhte Selbst- und Fremdgefährdung der Kursleitung und der Teilnehmenden. Das Risikomanagement obliegt dem Guide und für eine möglichst sichere Durchführung der Tour können betroffene Teilnehmende ausgeschlossen werden, siehe Ausschluss von Teilnehmenden.

Die erwarteten Anforderungen können geringfügig von den tatsächlichen auf Tour (Gelände, Wetter und Verhältnisse) abweichen.

## Ausbildungsstand / alpine Erfahrung:

Ausbildungskurse und die darin behandelten Lerninhalte bauen aufeinander auf. Der hier genannte Kurs oder entsprechende eigene Erfahrungen und Kenntnisse sind unbedingte Mindestvoraussetzung für die Teilnahme am beschriebenen Kurs oder an der beschriebenen Tour. Bei ungenügender alpiner Erfahrung besteht eine erhöhte Selbst- und Fremdgefährdung der Kursleitung und der Teilnehmenden. Das Risikomanagement obliegt dem Guide und für eine möglichst sichere Durchführung der Tour können betroffene Teilnehmende **ausgeschlossen** werden, siehe Ausschluss von Teilnehmenden.

## Ausrüstung

---

**Siehe:** [www.zhs-muenchen.de](http://www.zhs-muenchen.de) | [Download-Center](#). (Bergsport Winter | Ausrüstung Checkliste)

**Hinweis:** Zum Teil wird das Material bei den Kursen zur Verfügung gestellt, siehe vermerk ZHS.

**Die Teilnehmenden** tragen Sorge dafür, dass die selbst mitzubringende Ausrüstung in gutem Zustand ist, insb. den Sicherheitsanforderungen (PSAgA) entspricht und zeitgemäß ist.

## **Tourenskisets und Tourenskischuhe werden vom ZHS NICHT zur Verfügung gestellt, sondern sind bei entsprechenden Anbietern (z. B. [DAV München](#)) selbst zu entleihen!**

**Hinweis:** Teilweise besteht die Möglichkeit, über die ZHS Gerätemeisterei Material (ausgenommen Tourenskisets und Tourenskischuhe) für die Kursen zur Verfügung gestellt zu bekommen.

## Ausschluss von Teilnehmenden

Aus Sicherheitsgründen sind Kursleitende bei der Feststellung von Mängeln (vgl. technische und konditionelle Anforderungen, Ausbildungsstand / alpine Erfahrung, Ernsthaftigkeit, Ausrüstung, etc.) bzw. dem Nichtbefolgen von sicherheitstechnischen Anweisungen berechtigt, Teilnehmende **auszuschließen**.

## Ernsthaftigkeit und Risiko am Berg

---

Die Ernsthaftigkeit bzw. das Risiko am Berg ergibt sich aus verschiedenen Faktoren:

1. Bergsport findet in nicht standardisierbaren Naturräumen statt und birgt sogenannte objektive Gefahren. Diese sind maßgeblich davon abhängig, inwieweit und wie lange ein Aufhalten in potentiell gefährliche(re)n Bereichen am Berg, z. B. für das Abhalten von Kursinhalten oder Erreichen eines Gipfelzieles, erforderlich ist, können aber auch bedingt durch Wetter und oder Verhältnisse auftreten:  
Wetter, Wind, Gewitter, Blitzschlag, Nebel, Temperatur (Hitze / Kälte), Schneefall, Lawinengefahr, Gletscherspalten, Absturzgefahr, große Höhe (Höhenkrankheiten können ab 3000 m ü. NN. auftreten), Stein-, Eisschlag ggf. Erreichbarkeit für Rettung

**Mit steigendem Anspruch**, vom Anfängerkurs bis zur geführten ziemlich schwierigen oder schwierigen Tour, steigt auch die Ernsthaftigkeit sehr deutlich an.

2. Bergsport wird von Menschen betrieben, was damit immer auch den "Faktor Mensch" als subjektive Gefahr impliziert:  
Mangelnde alpine Erfahrung, Nicht-Erfüllen der technischen und konditionellen Anforderung (=Selbstüberschätzung), Leichtsinns, mangelnde Ausrüstung
3. Unfälle resultieren oft aus der Verkettung ungünstiger Umstände, wobei ungünstige Bedingungen (Wetter, Verhältnisse, Eignung, etc.) i. d. R. eine wesentliche Schlüsselrolle spielen.

Daraus muss abgeleitet werden: je anspruchsvoller und damit meist ernsthafter das Angebot, desto gewissenhafter und ehrlicher müssen die Teilnehmer\*innen **vor** Buchung abschätzen, ob das eigene persönliche **Können** (technische und konditionelle Anforderungen) und die **alpine Erfahrung** den Mindestanforderungen mit entsprechendem Puffer für ungünstige Bedingungen entsprechen und die zu erwartenden Gefahren sowie Risiken mit möglichen schwerwiegenden Konsequenzen eingegangen werden wollen.

Im Rahmen eines verantwortungsvollen und umsichtigen Risikomanagements werden die Kursleitenden situativ vor Ort (Verhältnisse, Gelände und Mensch) alles tun, um Gefahren und Risiken möglichst zu minimieren, s. auch Änderung des Programmes bzw. der Bewirtschaftungsverhältnisse. Bergsport ist eine Risikosportart, in der es keine Garantie für absolute Sicherheit gibt. Die wirkungsvollste Risikoreduktion stellt die Anmeldung an gemäß dem persönlichen Können und der alpinen Erfahrung passenden Angeboten oder ggf. Ausschluss von nicht geeigneten Teilnehmenden dar, siehe Ausschluss von Teilnehmenden.

## Kosten

Das **Kursentgelt** beinhaltet die Kosten für den Kurs, die Leitung und ggf. Material und nur **im Ausnahmefall** die Unterkunft (explizit angegeben).

### **Nicht im Kursentgelt enthalten sind:**

weitere Kosten wie Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie Leihgebühren von Tourenskisets und Tourenskischuhe (externe Anbieter) sind vom Teilnehmenden während der Veranstaltung **selbst** zu entrichten! Die Preise für Übernachtung mit Halbpension bewegen sich derzeit auf Hütten und in einfachen Gasthäusern zwischen ca. 50,- und 70,- Euro / Tag und Person. Sollte an mehreren Tagen eine Übernachtung auf Hütten der alpinen Vereine (DAV, ÖAV, SAC, AVS, CAI, CAF, etc.) erfolgen, empfiehlt sich aus Kostengründen die Mitgliedschaft beim Deutschen Alpenverein (DAV). Zur Mitgliedschaft siehe unter: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de).

## Rücktritt kurzfristig (10 Tage und weniger):

---

Anfallende Stornierungskosten seitens des Quartiergebers werden dem Teilnehmenden in Rechnung gestellt! Aus organisatorischen Gründen ist eine Absage beim Kursleitenden **zwingend** notwendig!

### Trittsicherheit

Trittsicherheit: sich beim Wandern, Bergsteigen und Klettern in unwegsamem Gelände sicher, flüssig und kraftsparend bewegen zu können, ist eine an die Wahrnehmung gekoppelte, koordinative und konditionelle Fähigkeit. Bei Touren oder Kursen die Trittsicherheit erfordern, ist für eine sichere Teilnahme ein kontrolliertes und zielgenaues Aufsetzen der Füße auf verschiedenen Untergründen ohne wegzurutschen oder zu stolpern bei Erhalt des Bewegungsflusses bzw. sofortigem Halten des Gleichgewichts (ggf. über einen längeren Zeitraum) unbedingt notwendig.

### Schwindelfreiheit

Schwindelfreiheit: in Höhen mit Abrutsch- und/oder Absturzgefahr keine Höhenangst und keine Neigung zu Höhengrundel haben, ist eine Fähigkeit im Bergsport, die in nahezu allen Bergsportdisziplinen in exponiertem Gelände für eine sichere Teilnahme vorausgesetzt wird.

### Changes to the programme or the management conditions

If necessary due to dangerous touring conditions like high or very high avalanche danger, rockfall, landslides, etc., the department head or course instructor can change the course location at short notice or cancel the course, in extreme exceptional cases even cancel it completely or extend until safe departure can be granted. If the course location is changed at short notice for the above reasons, the costs for travel, accommodation and meals may change considerably. A change in the management conditions or the course location does not entitle the participant to withdraw from the contract or to claim for compensation.

### Directions

As far as possible, the journey will be by train; otherwise by car of course participants, course instructors or by minibus of the booster club of the ZHS. Arrival at your own risk; the Free State of Bavaria and the TU Munich assume no liability for damages.

In order to make the journey to and from the course as inexpensive and environmentally friendly as possible, a list of participants with detailed course information and e-mail addresses will be sent out before the start of the course to help to form car pools. The organization of the journey (arrival, departure) is not the task of the course instructor, but of the participants!

### Requirements: Technique / Condition

The information on technical requirements is given according to the respective official (mostly SAC) and objective difficulty scales. The conditional requirements are given in walking time (hours) and difference in altitude in the ascent (altitude metres).

These requirements represent the minimum requirements for the respective course or the most demanding daily stage of a tour. On this basis, it must be honestly and conscientiously assessed before booking whether the personal ability is sufficient for participation in the advertised course or tour, even in adverse conditions. In case of insufficient technical skills and insufficient physical condition, there is an increased risk of danger to oneself and others for the course leader and the participants. Risk management is the responsibility of the guide and in order to ensure that the tour is carried out as safely as possible, affected participants may be **excluded**, see Exclusion of participants.

The expected requirements may differ slightly from the actual requirements of the tour (weather and conditions).

### Sure-footedness

Sure-footedness: being able to move safely, fluidly and effortlessly when hiking, mountaineering and climbing in impassable terrain is a coordination and conditional ability linked to perception. For tours or courses that require sure-footedness, it is absolutely necessary for safe participation to place your feet in a controlled and precise manner on various surfaces without slipping or stumbling while maintaining the flow of movement or maintaining your balance immediately (if necessary over a longer period of time).

### Free from height vertigo

Free from height vertigo: having no fear of heights and no tendency to vertigo at heights where there is a risk of slipping and/or falling is a skill in mountain sports that is required for safe participation in almost all mountain sports disciplines in exposed terrain.

### Level of training / alpine experience

Training courses and the learning content covered in them build on each other. The course mentioned here or your own corresponding experience and knowledge are the absolute minimum requirements for participation in the course or tour described. If there is insufficient alpine experience, the course leader and the participants are at increased risk to themselves and others. Risk management is the responsibility of the guide and to ensure that the tour is carried out as safely as possible, **affected participants can be excluded**, see exclusion of participants.

## Equipment

**See:** [Download Center](#) (Mountaineering Winter Checklist)

**Attention:** Touring ski sets and touring ski boots must be hired from the relevant external providers (e.g. DAV Munich).

**Note:** Partly, material (except touring ski sets and touring ski boots) may be provided for the courses at the ZHS equipment maintenance.

**Touring ski sets and touring ski boots are NOT provided by the ZHS, but must be rented from the appropriate providers (e.g. DAV Munich)!**

## Seriousness and Risk

The seriousness or risk on the mountain results from various factors:

- Mountain sports take place in natural areas that cannot be standardized and involve so-called objective dangers. These depend largely on the extent and how long it is necessary to stay in potentially dangerous areas on the mountain, e.g. B. is necessary for completing course content or reaching a summit goal, but can also occur due to weather and/or conditions: including weather, wind, thunderstorms, lightning, fog, temperature (heat/cold), snowfall, risk of avalanches, crevasses, risk of falling, high altitude (altitude sickness can occur from 3000 m above sea level), falling rocks and ice, if necessary accessibility for rescue  
As the demands increase, from beginner courses to guided, fairly difficult or difficult tours, the level of seriousness increases significantly.
- Mountain sports are practiced by people, which always implies the "human factor" as a subjective danger:  
Lack of alpine experience, failure to meet the technical and physical requirements (= overestimation of oneself), carelessness, inadequate/not up-to-date equipment
- Accidents often result from a chain of unfavorable circumstances, with unfavorable conditions (weather, conditions, suitability, etc.) play an essential key role.

From this, the more demanding and therefore usually more serious the offer, the more conscientiously and honestly you must assess before booking whether your own personal skills (technical and physical requirements) and alpine experience match the minimum requirements with sufficient buffer for unfavorable conditions and those to be expected dangers and risks want to be taken consciously.

As part of responsible and prudent risk management, the course instructors will do everything possible on site (conditions, terrain and people) to minimize dangers and risks as much as possible, see also changes to the program or management conditions. Mountain sports are risky sports in which there is no guarantee of absolute safety. The most effective way to reduce risk is to register for offers that suit your personal ability and alpine experience or, if necessary, exclude unsuitable participants, see exclusion of participants.

## Exclusion of participants

For safety reasons, course instructors are entitled to exclude participants if they identify deficiencies (cf. technical and physical requirements, level of training/alpine experience, seriousness, equipment, etc.) or if safety instructions are not followed.

## Costs

The course fee includes the costs for the course, the instructor, material if necessary and only in exceptional cases the accommodation (explicitly stated).

Further costs such as travel, accommodation and meals as well as rental fees for touring ski sets and touring ski boots (external providers) are to be paid by the participant during the event. The prices for overnight stays with half board are currently between 50,- und 70,- / day and person in huts and simple guesthouses. If an overnight stay on several days should take place on huts of the alpine associations (DAV, ÖAV, SAC, AVS, CAI, CAF, etc.), for cost reasons the membership is recommended with the German alpine association (DAV). For membership see: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

### Course information

Detailed course information will be sent to you for off-campus tours or courses at least two weeks before the course starts, together with a list of participants for the purpose of carpooling if necessary.

### Cancellation at short notice (10 days and less):

Cancellation costs incurred by the accommodation provider will be charged to the participant! For organisational reasons, a cancellation by the course instructor is **absolutely necessary!**